

# Anhörung Sozialausschuss Schleswig-Holsteinischer Landtag

Beirätin Freiberuflichenbereich

*Ursula Jahn-Zöhrens*

08.01.2026



# Neuer Hebammenhilfevertrag § 134a SGB V

- am 02. April 2025 durch Schiedsstellenverfahren festgesetzt worden
- Inkrafttreten seit dem 01. November 2025
- Hebammenhilfevertrag regelt die Vergütung der freiberuflich tätigen Hebammen, darunter auch die Beleghebammen

# Ungleichverteilung Schiedsstelle



	<b>Vertrag über die Versorgung mit Hebammenhilfe nach § 134a SGB V</b>
<b>Anlage 1.1</b>	Abschnitt 1 Vergütungsvereinbarung
	Abschnitt 2 Vergütungsverzeichnis
<b>Anlage 1.2</b>	Leistungsbeschreibung
<b>Anlage 1.3</b>	Ausgleich der Berufshaftpflichtversicherungs-Kostensteigerungen
<b>Anlage 2</b>	Abrechnung
<b>Anlage 3</b>	Qualitätsvereinbarung
Anlage 3.1	Kriterien zu Geburten im häuslichen Umfeld
Anlage 3.2	Übersicht der dokumentierten Informationen der Hebamme für das QM-System
Anlage 3.3	Nachweisverfahren
Anlage 3.4	Auditverfahren
Anlage 3.5	Ablauf und Durchführung eines Peer Reviews und eines Strukturierten Dialogs
<b>Anlage 4</b>	Technische Voraussetzungen für Leistungen der Hebammenhilfe, die im Wege der Videobetreuung gemäß § 134a Absatz 1d Satz 1 Nr. 2 SGB V erbracht werden
<b>Anlage 5</b>	Technische Beschreibung zur Datenübermittlung
<b>Anlage 6</b>	Formularsammlung
<b>Anlage 7</b>	Übergangsvereinbarung zur Vergütungsanpassung

# Neuer Hebammenhilfevertrag § 134a SGB V

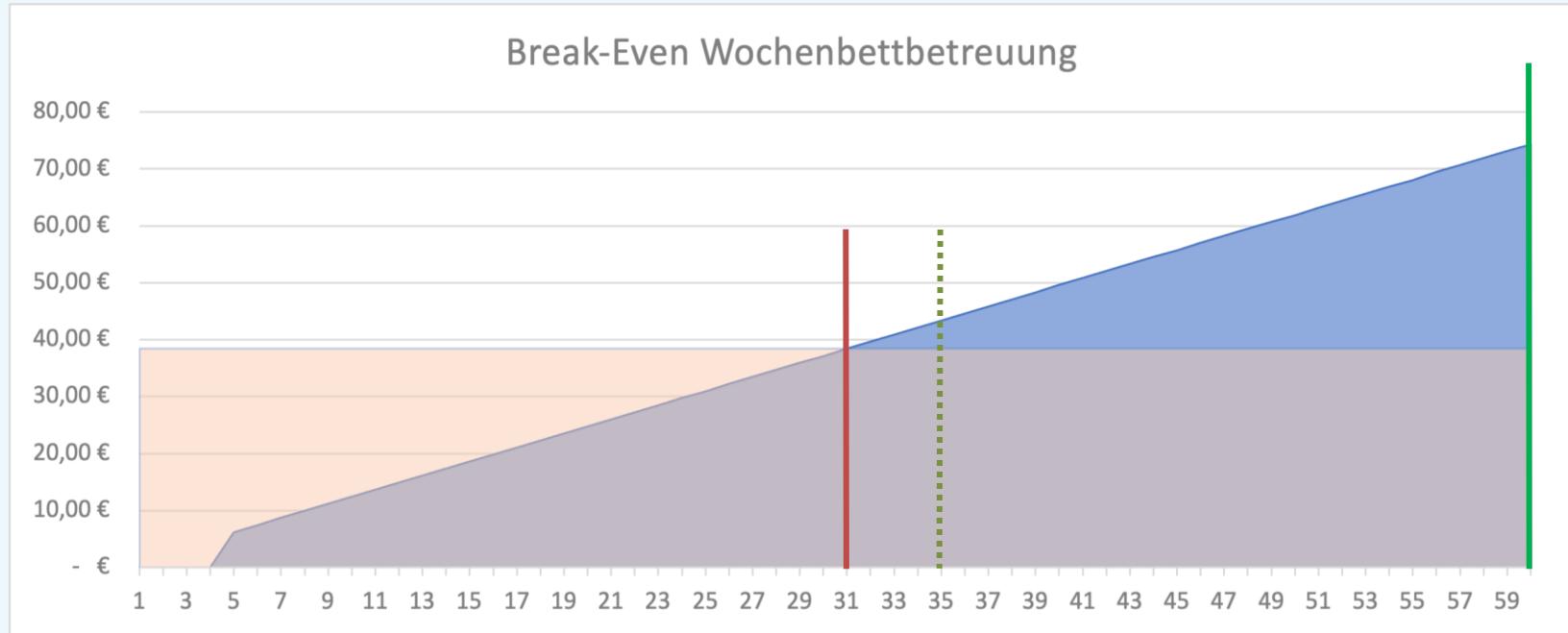
- Systemwechsel weg von Pauschalen – Abrechnung nach zeitlicher Taktung (abgeschlossene 5-Minuten)
- der DHV kritisiert den durch die Schiedsstelle festgesetzten Vertrag
  - Stundensatz von 74,28 € für alle Leistungsbereiche ist deutlich zu niedrig
  - Beleghebammen erhalten nur 80 % des regulären Stundensatzes, für die parallele Betreuung einer zweiten und dritten Frau lediglich 30 %
  - Zuschlag für 1:1 Betreuung zu gering

# Beleghebammen

- erste Hochrechnungen bestätigen die Prognosen, dass Beleghebammen mit Umsatzeinbußen von ca. 20 % zurechtkommen müssen
- Beleghebammen begleiten ca. 20 % der Geburten in Deutschland, in Bayern ca. 80 % der Geburten
- geburtshilfliche Versorgungssituation ist ungewiss

**Wochenbett-  
begleitung**

# Wochenbett: Rentabilität



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten:

[jahn@hebammenverband.de](mailto:jahn@hebammenverband.de)